

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Einleitung	13
2. Grundlagen	17
2.1 Empathie im Alltagsleben	18
2.1.1 Coplans Empathiekonzept	18
2.1.2 Hoffmans Empathiekonzept	20
2.1.3 Eine unwillkürliche Form der Empathie	22
2.1.4 Die Voraussetzungen der Entstehung der Empathie	23
2.2 Empathie im Film	26
2.3 Empathie und moralische Bewertung	34
2.4 Moralische Bewertung der Filmfiguren	36
2.4.1 Smiths Modell des Character Engagement	36
2.4.2 Moralische Emotionen und ihre Auslöser im Film	40
2.4.3 Drei Ursachen von Sympathie für unmoralische Figuren	44
2.4.4 Eine Typologie der Zuschauereinstellungen gegenüber Figuren	49
3. Empathie aus der Grundlage einer „Zweite-Person“- Einstellung	55
3.1 Simulationstheorie vs. Interaktionstheorie	55
3.2 Ratcliffes Empathiekonzept	58
3.2.1 Eine Zweite-Person-Einstellung	59
3.2.2 Offenheit für Unterschiede („Openness to difference“)	60
3.2.3 Explorativer Prozess („Exploration“)	64
3.3 Zweite-Person-Empathie im Film	68

4. Empirische Untersuchung	75
4.1 Auswahl des Films und Forschungsfragen	75
4.2 Forschungsmethode	77
4.3 Filmanalyse und Erstellung der Fragen für die Befragung	81
4.4 Auswahl der Probanden und Durchführung der Befragung	118
5. Auswertung	121
6. Ergebnisse und Zurückführung auf die Theorien und den Film	123
6.1 Die Darstellung der Ergebnisse	123
6.2 Zurückführung der Ergebnisse auf die theoretischen Grundlagen	142
6.3 Zurückführung der Ergebnisse auf die Wirkung des Films, <i>Shoplifters – Familienbande</i>	150
7. Fazit	185
8. Literaturverzeichnis	189
9. Filmverzeichnis	195
Anhang	197
Danksagung	299